

Villa Palladio

Rot, die Farbe der Liebe, dominiert in ihrem gesamten Farbspektrum dieses neuen Hideaway etwas außerhalb von Jaipur mit gerade einmal neun Zimmern. Das Anwesen wurde in den 1980er-Jahren als traditionelles Haveli erbaut und jetzt von Barbara Miolini, Besitzerin der legendären Bar Palladio, und Interior-Designerin Marie-Anne Oudejans zu neuem Leben erweckt. Ein Fest für alle Sinne: verschnörkelte Säulen und Bögen, im Garten blühen Jasmin und Hibiskus, dazwischen sprudeln Wasserfontänen. Besonders schön: die achteckigen Zimmer in den beiden Belvedere-Türmen mit privaten Terrassen. villa-palladio-jaipur.com



LOVE is all around

Acht Hotels, in denen große Gefühle die Hauptrolle spielen: von Herzensprojekten leidenschaftlicher Gastgeber bis zu zauberhaften Häusern für den Urlaub zu zweit

TEXT: MARIANNE VON WALDENFELS



◀ El Fenn

Geheimnisvoll und magisch – ein Ort für Reisende, die etwas Einzigartiges suchen: das Hotel in der Medina von Marrakesch besteht aus fünf miteinander verbundenen Riads mit sonnendurchfluteten Innenhöfen und farbenfroh dekorierten Zimmer – einige verfügen über Kamine und freistehende Badewannen. Es gibt mehrere Pools und ein Hammam sowie eine beeindruckende zeitgenössische Kunstsammlung. Lieblingsplatz der meisten Gäste: die grandiose Dachterrasse mit Bar und Blick aufs Atlasgebirge. el-fenn.com

Passalacqua

Romantischer lässt sich kaum übernachten als in der Villa Passalacqua oberhalb des Dorfes Moltrasio am Comer See. Ihre sieben Hektar terrassenförmig angelegte Gärten ergießen sich bis zum Seeufer. Keine der 24 Suiten des Hauses aus dem 18. Jahrhundert gleicht der anderen, die meisten verfügen über Fresken, Kronleuchter aus mundgeblasenem Glas, ausgewählte Antiquitäten und versteckte Minibars. Dazu ein Freiluft-Gym, umgeben von Olivenhainen, ein Outdoor-Kino, Pool und Spa. Den Comer See erkundet man am besten mit einem der beiden Vintage-Boote, die zum Hotel gehören. passalacqua.it





Foto: © Jardins Secrets



Roncolo1888

Der liebevoll restaurierte Gutshof schmiegt sich zwischen Parma und Reggio Emilia in die Hügel der Emilia Romagna. Julia und Giuseppe Prestia erwarben das Weingut 2015 und verwandelten es in ein traumhaftes Boutiquehotel mit Bio-Landwirtschaft und Bio-Weinbau, Gärten sowie einem von Zypressen gesäumten Pool. Die Zimmer und Suiten, teilweise mit historischen Fresken und prachtvollen italienischen Fliesen, sind stilvoll und luxuriös eingerichtet. Und auch das Dinner auf Sterne-Niveau im Restaurant Tagliere im gläsernen, ehemaligen Gewächshaus macht glücklich. roncolo1888.it

◀ Jardins Secrets

Man öffnet eine grüne Tür in einer unscheinbaren Straße – und findet sich in einem verwunschenen Garten wieder, mit duftenden Orangen- und Zitronenbäumen. Bougainvillea rankt sich über die Wände, ein Schild aus Bambus schirmt die Welt draußen ab. Am Salzwasserpool spenden Olivenbäume Schatten, das Frühstück wird an schattigen Holztischen auf einer gemauerten Terrasse eingenommen; nachts erhellen Laternen den Garten und den Pool. Die Zimmer der Villa aus dem 19. Jahrhundert in Nîmes im Süden Frankreichs sind opulent und im Boudoir-Stil eingerichtet. Sie verführen mit Himmelbetten, kostbaren Stoffen und freistehenden Badewannen, die Salons sind mit Ölgemälden, Toile-de-Jouy-Stoffen, Marmorkaminen und Farrow-and-Ball-Farben hübsch gemacht. jardinssecrets.net

Foto: © Venturini-Baldini / Roncolo1888 (2)



▲ The Rooster

Athanasia Comninos, die Inhaberin des Hauses, hat sich vor vielen Jahren in die griechische Insel Antiparos verliebt und beschlossen, hier ein Refugium für stress geplagte Menschen zu schaffen. Wer sich in eines der 17 Zimmer und Suiten einmietet, die mit Marmor, Holz und exklusiven Baumwollstoffen ausgestattet sind, genießt Ruhe und leises, luxuriöses Understatement. Im Restaurant kommen nur griechische Produkte auf den Tisch, die im hauseigenen Bio-Garten wachsen oder von Bauern der Gegend stammen, im „House of Healing“ werden Yoga- und Meditationskurse und Ayurveda-Behandlungen angeboten. Vom Hotel aus führt ein kleiner Pfad direkt zum unberührten Strand. theroosterantiparos.com

Vermelho ▶

Es ist sein absolutes Herzensprojekt: Das erste Hotel des legendären Schuhdesigners Christian Louboutin im portugiesischen Melides, etwa eine halbe Stunde vom superhippen Comporta entfernt. Eingerichtet in einem Mix aus spanischem und Alentejo-Design, mit weiß getünchten Wänden, blauen Fensterrahmen, geschnitzten Holztüren und handbemalten Kacheln. Einzigartig sind auch die Wände in einigen Zimmern, die von der Hand des griechischen Künstlers und langjährigen Louboutin-Mitarbeiters Konstantin Kakaniyas stammen. vermelhohotel.com

Foto: © Yannis Rizomarkos / The Rooster Antiparos

Foto: © Ambroise Tézénas / Vermelho Melides

